

10 JAHRE FAMILIEN- BERATUNG



„Auch aus Steinen,
die dir in den Weg gelegt werden,
kannst du Schönes bauen.“

(Erich Kästner)

PRÄVENTIVE FÖRDERUNG UND BERATUNG

Die Familienberatungen sind in erster Linie persönliche Ansprechpartner*innen für alle Eltern und bieten vor Ort vertrauliche und verlässliche Beratungsleistungen sowie bedarfsorientierte Familienbildungsangebote an. Ziel der Arbeit ist, Eltern so früh wie möglich zu begleiten und zu unterstützen, um positive, stabile Bildungsbiografien von Kindern zu ermöglichen.

Die Konzeption „Familienberatung an Kindertageseinrichtungen“ wurde 2011 von der Stadt Singen entwickelt. Es handelt sich um eine trägerübergreifende Konzeption, die zunächst an 6 und mittlerweile an 16 Kindertageseinrichtungen in vier unterschiedlichen Trägerschaften umgesetzt wird.

Mit dieser trägerübergreifenden Konzeption ist die Stadt Singen Vorbild für viele andere Kommunen. Die Konzeption „Familienberatungen an Kindertageseinrichtungen“ wurde am ersten Bundeskongress Elternbegleitung im Mai 2013 in Berlin vorgestellt.

2020 wurde die Konzeption in die Förderung des Landkreises Konstanz aufgenommen und ist auch ein Baustein der Integrationskonzepte des Landkreises und der Stadt Singen.

NETZWERKARBEIT

Die Familienberatungen arbeiten eng mit Fachstellen und Sozialen Diensten zusammen und sind für diese wichtige Kooperationspartner*innen.

Die Familienberatung bietet eine Erst- und Weiterleitungsberatung an. So erhalten Eltern eine passende, schnelle und ggf. weiterführende Hilfe.

Die Netzwerke werden ständig ausgebaut und gefestigt. Es finden vielfältige Informations- und Austauschgespräche mit den unterschiedlichsten Institutionen statt. Im Übergang zur Schule hat sich eine gute Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit entwickelt. Im Rahmen der Integration findet eine Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeauftragten und den Migrationsfachstellen und Integrationsmanagern*innen statt.

Die Familienberatungen sind sozialräumlich orientiert und wirken auf ein gelingendes Gemeinwesen hin und unterstützen Familienzentren bei der konzeptionellen Weiterentwicklung.



ELTERN FÜR ELTERN



Das Kinder- und Familienbildungsprogramm KIFA aktiviert, beteiligt und qualifiziert Eltern zu Elternmentor*innen.

Ziel des Programmes ist, interessierte Eltern zu Elternmentor*innen zu qualifizieren, damit diese für andere Eltern Kurse anbieten (Eltern für Eltern).

In den Elternkursen tauschen sich Eltern zu Erziehungsfragen und Belangen der Kinder aus. Themen sind unter anderem: Sprache, Bewegung, Gesundheit, Sinne und vieles mehr. Die Eltern vernetzen sich gegenseitig und nehmen viele Ideen mit nach Hause. Dies stärkt die Elternkompetenzen und die ganze Familie wird miteinbezogen und gestaltet aktiv das gemeinsame Familienleben.

Das Programm richtet sich an Familien mit Kleinkindern, Kita-Kindern und Schulkindern. KIFA wurde 2012 von den Familienberatungen in den Kitas eingeführt und mittlerweile an acht Kitas und drei Grundschulen angeboten.

Das Programm wurde von Angelika Pfeiffer entwickelt und heute von der Neumayer-Stiftung weitergeführt und begleitet.

DIALOG ZWISCHEN KULTUREN

Quartierguides sind ehrenamtliche Sprach- und Kulturvermittler*innen.

Hauptaufgabe der Quartierguides ist es, Vertrauen zu den Familien aufzubauen und sie zu ermutigen an Aktivitäten in der Einrichtung und im Quartier teilzunehmen. Sie helfen beim Dolmetschen, vermitteln gesellschaftliches/kulturelles Wissen über Deutschland und Kenntnisse über die Stadt Singen.

Auf diese Weise unterstützen die Quartierguides die Familienberatungen und die Schulsozialarbeit bei der Integration und Teilhabe von Familien aus unterschiedlichen Kulturen am gesellschaftlichen Leben.

Das Konzept für die Quartierguides wurde 2016 von der Stadt Singen in Kooperation mit den Familienberatungen und Schulsozialarbeit weiterentwickelt. Aktuell gibt es in Singen bereits zehn Quartierguides an Kitas und Schulen.

BEGEGNUNGS- UND BILDUNGSRÄUME

Die Familienberatungen bieten vielfältige Möglichkeiten der Begegnung und Gruppen- und Projektarbeit an. Die Angebote orientieren sich an den Interessen, Bedürfnissen und Erfahrungen von Familien.

Die Eltern bekommen viele neue Impulse und Informationen und erhalten Unterstützung bei der Bewältigung der alltäglichen Aufgaben. Häufig sind die Begegnungen und Angebote auch Ausgangspunkte für neue Sozialkontakte.

Wiederkehrende Angebote sind beispielweise:

- Offene Eltern Cafés
- Frauenfrühstück
- Ladysabende
- Angeleitete Gesprächskreise
- Themenspezifische Talkrunden
- Deutschkurse für Eltern
- Elternkurse im Rahmen von STÄRKE
- Vermittlung von Kulturtechniken (bspw.: Nähtreff, Kochtag)
- Tauschbörsen/ Tauschtischtage
- Angebote in Kooperation mit Dritten (bspw. Babyfit-Kurs, PEKiP, generationsübergreifend/Jung und Alt: ZWAR)

DAS AKTUELLE TEAM



ÜBER DIESEN QR CODE
GELANGEN SIE ZU UNSEREM FILM:



RAHMENPROGRAMM IM JUBILÄUMSJAHR VON HERBST 2021 BIS HERBST 2022:

24.09.21 14-16:00 Uhr	Auftaktveranstaltung im engen Kreis (coronabedingt)
November 2021 und Februar 2022	„Kinder stärken Eltern stark machen“ mit Petra Schmidt 
Januar 2022 und März 2022	nachhaltiger Flohmarkt
März 2022	Lesung für Kinder und Erwachsene
Frühling 2022	Kochevent
Mai 2022	Kunstaktion
Mai 2022	Quartiersralley Süd
Juni 2022	Musiktag
Sommer 2022	Filmnachmittage
übers Jahr verteilt	Mitmachangebote für Familien
Herbst 2022	Jubiläumstfest mit Kooperationspartnern

Alle Veranstaltungen richten sich nach der aktuellen Corona-Verordnung.

Weitere Informationen: <https://www.integration-singen.de/themen/familien/familienberatung/familienberatungen-an-kindertageseinrichtungen/>

<https://www.singen.de/leben/familien/familienberatung>

2009

Pilotprojekt
„Interventionserzieher*in“
im Markuskinderhaus

2012

Entwicklung Logo und Fertigstellung
der Konzeption Familienberatung;
Einführung von KIFA

2014

Aktualisierung der Konzeption;
Ausbau der Familienberatung:
Kita St. Peter und Paul, Kita. St. Michael,
Kinderhaus Masurenstrasse

2016

Ausbau der Familienberatung:
Kita St. Lucia

2018

Rahmenkonzeption und Tätigkeitsbericht
„Sozialraumansatz- Quartiersarbeit“

2020

Erste Rahmenkonzeption Familienberatung
des Landkreises Konstanz

2011

Einstellung der ersten sechs Familienberatungen:
Markuskinderhaus (heute Familienzentrum Markus),
Oberlinkindergarten (heute Käthe- Luther Kinderhaus und Familienzentrum),
Kita Im Iben (heute Familienzentrum Im Iben),
Kita an der Aach, Kita Herz- Jesu, Kita St. Nikolaus (heute Kindertagesstätte St.
Nikolaus mit Familienzentrum)

2013

Vorstellung des Konzepts
Familienberatung beim ersten
Bundeskongress Elternbegleitung in Berlin

2015

Entwicklung des Konzepts Quartierguide;
Ausbau der Familienberatung:
Kita St. Martin

2017

Gründung der Fachstelle Kinder und Familien
(trägerübergreifende Fachplanung und
Organisationsentwicklung der Familienberatung);
Ausbau der Familienberatung: Kita Bruderhof

2019

Fachtag und Workshop: Chancen und Bildungsgerechtigkeit;
Ausbau der Familienberatung: Kinderhaus Taka Tuka Land,
Kita Hoppetosse, Villa Kunterbunt, Kita Don Bosco
Imagefilm: Familienberatungen in Singen

2021

10 Jähriges Jubiläum; Aktualisierung der Kon-
zeption und neue Förderrichtlinien der
Familienberatungen der Stadt Singen;
Ausbau der Familienberatung: Kita Münchried

